1. Mose 45

Luther-Übersetzung von 1912

1 Da konnte sich Joseph nicht länger enthalten vor allen, die um ihn her standen, und er rief: Lasst jedermann von mir
hinausgehen! Und stand kein Mensch bei ihm, da sich Joseph seinen Brüdern zu erkennen gab. **2** Und er weinte laut,
dass es die Ägypter und das Gesinde des Pharao hörten, **3** und sprach zu seinen Brüdern: Ich bin Joseph. Lebt mein
Vater noch? Und seine Brüder konnten ihm nicht antworten, so erschraken sie vor seinem Angesicht. **4** Er aber sprach
zu seinen Brüdern: Tretet doch her zu mir! Und sie traten herzu. Und er sprach: Ich bin Joseph euer Bruder, den ihr
nach Ägypten verkauft habt. **5** Und nun bekümmert euch nicht und denkt nicht, dass ich darum zürne, dass ihr mich
hierher verkauft habt; denn um eures Lebens willen hat mich Gott vor euch her gesandt. **6** Denn dies sind zwei Jahre,
dass es teuer im Lande ist; und sind noch fünf Jahre, dass kein Pflügen und Ernten sein wird. **7** Aber Gott hat mich vor
euch her gesandt, dass er euch übrig behalte auf Erden und euer Leben errette durch eine große Errettung. **8** Und
nun, ihr habt mich nicht hergesandt, sondern Gott; der hat mich Pharao zum Vater gesetzt und zum Herrn über all sein
Haus und zum Fürsten in ganz Ägyptenland. **9** Eilet nun und zieht hinauf zu meinem Vater und sagt ihm: Das lässt dir
Joseph, dein Sohn, sagen: Gott hat mich zum Herrn in ganz Ägypten gesetzt; komm herab zu mir, säume nicht; **10** du
sollst im Lande Gosen wohnen und nahe bei mir sein, du und deine Kinder und deine Kindeskinder, dein kleines und
dein großes Vieh und alles, was du hast. **11** Ich will dich daselbst versorgen; denn es sind noch fünf Jahre der
Teuerung, auf dass du nicht verderbest mit deinem Hause und allem, was du hast. **12** Siehe, eure Augen sehen und
die Augen meines Bruders Benjamin, dass ich mündlich mit euch rede. **13** Verkündigt meinem Vater alle meine
Herrlichkeit in Ägypten und alles, was ihr gesehen habt; eilet und kommt hernieder mit meinem Vater hierher. **14** Und
er fiel seinem Bruder Benjamin um den Hals und weinte; und Benjamin weinte auch an seinem Halse. **15** Und er
küsste alle seine Brüder und weinte über ihnen. Darnach redeten seine Brüder mit ihm.

16 Und da das Gerücht kam in Pharaos Haus, dass Josephs Brüder gekommen wären, gefiel es Pharao wohl und
allen seinen Knechten. **17** Und Pharao sprach zu Joseph: Sage deinen Brüdern: Tut also, beladet eure Tiere, ziehet
hin; **18** und wenn ihr kommt ins Land Kanaan, so nehmt euren Vater und alle die Euren und kommt zu mir; ich will euch
Güter geben in Ägyptenland, dass ihr essen sollt das Mark im Lande; **19** und gebiete ihnen: Tut also, nehmet zu euch
aus Ägyptenland Wagen für eure Kinder und Weiber und führet euren Vater und kommt; **20** und seht euren Hausrat
nicht an; denn die Güter des ganzen Landes Ägypten sollen euer sein. **21** Die Kinder Israels taten also. Und Joseph
gab ihnen Wagen nach dem Befehl Pharaos und Zehrung auf den Weg **22** und gab ihnen allen, einem jeglichem, ein
Feierkleid; aber Benjamin gab er dreihundert Silberlinge und fünf Feierkleider. **23** Und seinem Vater sandte er dabei
zehn Esel, mit Gut aus Ägypten beladen, und zehn Eselinnen mit Getreide und Brot und Speise seinem Vater auf den
Weg. **24** Also ließ er seine Brüder von sich, und sie zogen hin; und er sprach zu ihnen: Zanket nicht auf dem Wege!

25 Also zogen sie hinauf von Ägypten und kamen ins Land Kanaan zu ihrem Vater Jakob **26** und verkündigten ihm und
sprachen: Joseph lebt noch und ist ein Herr im ganzen Ägyptenland. Aber sein Herz dachte gar viel anders, denn er
glaubte ihnen nicht. **27** Da sagten sie ihm alle Worte Josephs, die er zu ihnen gesagt hatte. Und da er sah die Wagen,
die ihm Joseph gesandt hatte, ihn zu führen, ward der Geist Jakobs, ihres Vaters, lebendig, **28** und Israel sprach: Ich
habe genug, dass mein Sohn Joseph noch lebt; ich will hin und ihn sehen, ehe ich sterbe.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de